

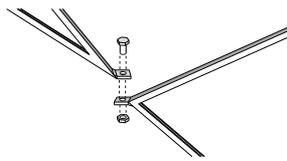
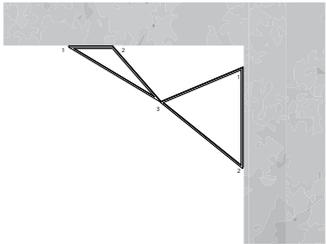


## Material



Das sogenannte „Farbeffektglas“ besteht aus nicht-farbigen Filtern die das Licht nahezu uneingeschränkt transmittieren. Sie können dennoch – abhängig vom Strahlungs- und Betrachtungswinkel – in brillanten Farben erstrahlen. Dieser sogenannte dichroitische Effekt beruht auf der Interferenz der Lichtwellen an dünnen, optisch durchsichtigen Schichten, sodass weißes Licht farbig gebrochen wird. Einfallendes Licht wird nicht absorbiert

## Konstruktion



Die dreieckigen Glasscheiben werden in schmale Metallrahmen passgenau eingefasst und an drei Punkten beweglich gelagert, so kann die Skulptur auch mechanische Einwirkungen der Brücke aufnehmen.

## Leitbild, Vielfältigkeit



Die hier dargestellten Varianten sind als Leitkonzept zu verstehen, welches für jede Unterführung in unterschiedlicher Abwandlung und Größe zur Anwendung kommen kann und ein zusammenhängendes Gesamtbild schafft.

## Herstellungskosten



Herstellungskosten für Farbeffektglas betragen pro Quadratmeter zwischen 500 und 1000€. Hinzu kommen die Kosten für die Verarbeitung zu Sicherheitsgläsern. Dafür werden die Gläser zwischen zwei unbeschichtete (gegebenenfalls thermisch vorgespannte) Gläser laminiert. Man erhält dadurch ein Verbundglas, welches auch die extrem dünnen Beschichtungen vor mechanischen und umweltbedingten Einflüssen schützt.

Die zusammengerechnete Fläche Farbeffektglas für die kristalline Skulptur der Unterführungen Eppinghoferstr. beträgt pro Brückenwinkel nur ca. 15m<sup>2</sup>. Die wesentlich reduzierte Variante an der Unterführung Kohlenstraße benötigt insgesamt nur 5m<sup>2</sup>. Für alle drei Unterführungen werden so ca. 90m<sup>2</sup> Farbeffekt-Sicherheitsverbundglas benötigt.

Hinzu kommen die Herstellung und Montage der Rahmen und ggf. zusätzliche Beleuchtungsstrahler. In meinen Augen wäre die Idee also durchaus mit der zur Verfügung stehenden Summe realisierbar.

## Fußgängerunterführung Kohlenstraße



Tageslicht „Richtung Stadtauswärts“



Tageslicht „Richtung Innenstadt“

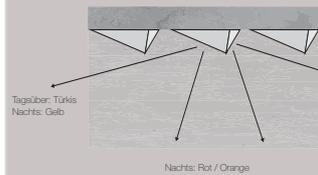


Nachtbeleuchtung aus „Richtung Stadtauswärts“



Nachtbeleuchtung „Richtung Innenstadt“

## Lichtführung



Tagsüber: Türkis  
Nachts: Gelb

Tagsüber: Gold  
Nachts: Blau

Nachts: Rot / Orange



Für die Fußgängerunterführung Kohlenstraße wird eine reduzierte Variante vorgeschlagen. Das kristalline Thema der „Eingangstore“ an der Eppinghoferstr. wird beibehalten, jedoch wird eine wesentlich kleinere und sich wiederholende Form aus Glas in den oberen Ecken der Unterführung angebracht. Diese Form nutzt die Eigenschaften des dichroitischen Glases und schafft vier unterschiedliche und klare Erscheinungsbilder, je nachdem aus welcher Richtung und zu welcher Tageszeit man die Unterführung durchquert.

Kommt man dem Inneren der Unterführung näher, so verändert sich das Licht in einem sanften Übergang zu einem angenehmen orange/rot.